

„Unser tägliches Bibelbrot“ – Juni 2026

Den Tag mit der Bibel beginnen, ohne viel Aufwand, als Quelle für Orientierung und Engagement

1 Jes 58,7-10
Mo Wenn ihr aufhört, mit dem Finger spöttisch auf andere zu zeigen, wenn ihr den Hungernden zu essen gebt und euch den Notleidenden zuwendet, dann wird eure Dunkelheit hell werden, rings um euch her wird das Licht strahlen wie am Mittag.

2 2 Tim 1,6-18
Di Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

3 Ps 119,25-32
Mi Ich laufe auf dem Weg deines Willens, Herr, denn mein Herz machst du weit.

4 Röm 12,3-8
Do Wie wir an dem einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder denselben Dienst leisten, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.

5 Jes 54,1-10
Fr So spricht der Herr: Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – meine Huld wird nie von dir weichen.

6 Mk 12,41-44
Sa Als Jesus sah, wie eine arme Witwe zwei kleine Münzen in den Opferkasten warf, sprach er: Amen, ich sage euch: diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle anderen. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber hat alles gegeben, was sie besaß.

7 1 Kor 10,16-17
So Ist das Brot, das wir brechen, nicht Teilhabe am Leib Christi? Ein Brot ist es, darum sind wir viele ein Leib.

8 Mt 7,24-27
Mo Jesus sagte: Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute.

9 Joh 6,67-69
Di Als ihn viele verließen sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.

10 Lk 8,40-56
Mi Jemand sagte zum Synagogenvorsteher: Deine Tochter ist gestorben. Jesus hörte es und sagte zu ihm: Sei ohne Furcht; glaube nur, dann wird sie gerettet.

11 Kol 2,6-13
Do Lebt in Christus Jesus! Bleibt in ihm verwurzelt und auf ihn gegründet, und haltet an dem Glauben fest, in dem ihr unterrichtet wurdet. Hört nicht auf zu danken!

12 Joh 13,1-15
Fr Jesus wußte, daß seine Stunde gekommen war, um aus dieser Welt zum Vater hinüberzugehen. Da er die Seinen, die in der Welt waren, liebte, liebte er sie bis zur Vollendung.

13 Eph 3,14-21
Sa Gott gebe, dass ihr in eurem Innern durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt, damit Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne.

14 Mt 9,36–10,8
So Jesus sandte die zwölf Jünger aus und sagte: Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

15 Ps 4
Mo Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein Retter! Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war.

16 Apg 3,1-10
Di Petrus sagte zu dem Gelähmten: Silber und Gold besitze ich nicht. Doch was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi geh umher! Der Mann sprang auf, ging umher und lobte Gott.

17 Hebr 11,8-16
Mi Die uns im Glauben vorangegangen sind, haben bekannt, daß sie Fremde und Gäste auf Erden sind. So strebten sie nach einer besseren Heimat, nämlich der himmlischen, die Gott ihnen bereitet hat.

18 Ps 139
Do Noch liegt mir kein Wort auf der Zunge, schon weißt du, Herr, was ich sagen will. Von hinten und vorn hast du mich umschlossen. Und deine Hand hast du auf mich gelegt. Zu wunderbar ist dieses Wissen für mich. Es ist mir zu hoch: Ich kann es nicht fassen.

19 Joh 18,33-37
Fr Jesus sagte zu Pilatus: Ich bin dazu in die Welt gekommen, daß ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

20 Jes 12,1-6
Sa Ich will vertrauen und niemals verzagen, denn meine Stärke und mein Lied ist der Herr.

21 Röm 5,15-17
So Die Gnade Gottes und die Gabe, die durch die Gnadentat Jesu Christi bewirkt worden ist, ist den vielen reichlich zuteil geworden.

22 Gen 12,1-5
Mo Der Herr sprach zu Abraham: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Da zog Abraham weg, wie der Herr ihm gesagt hatte.

23 Jer 15,15-21
Di So spricht der Herr zu Jeremia: Wenn du umkehrst, lasse ich dich umkehren, dann wirst du wieder vor mir stehen. Ich bin mit dir, um dich zu befreien und zu retten.

24 Lk 1,67-79
Mi Zacharias, der Vater Johannes des Täufers, sagte voraus: Du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen, denn du wirst dem Herrn vorangehen und ihm den Weg bereiten.

25 Mk 1,40-45
Do Ein Aussätziger kam zu Jesus, fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du machen, dass ich rein werde. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es - werde rein!

26 2 Tim 1,6-11
Fr Sei bereit, mit mir für die Gute Nachricht zu leiden. Gott gibt dir die Kraft dazu. Er hat uns gerettet, und er hat uns berufen durch seinen heiligen Ruf.

27 Röm 15,1-6
Sa Der Gott der Geduld und des Trostes schenke euch Einmütigkeit untereinander, damit ihr Gott, den Vater einträchtig und mit einem Munde preist.

28 Röm 6,4-11
So Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, daß wir auch mit ihm leben werden.

29 Mt 16,13-20
Mo Jesus fragte seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn? Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!

30 Eph 5,8-14
Di Prüft, was dem Herrn gefällt! Und beteiligt euch nicht an Taten, die der Dunkelheit entstammen und ohne Frucht bleiben. Deckt vielmehr solche Taten auf!